

Behindertengerechte Lokale?

„Betroffenenberater“ haben Gegebenheiten vor Ort erkundet

Die Gruppe der „Fördertürme“ befasste sich u.a. mit dem Problem: Wo kann man als Gehbehinderter, bzw. Rollstuhlfahrer gemütlich und problemlos essen gehen?

Oft scheitert es daran, dass das Lokal nur über Stufen zu erreichen ist. Ein weiteres Problem stellt die Toilettenanlage dar. Sie ist häufig im Keller oder Obergeschoss (Treppen!) gelegen und die Räume sind zu eng und zu klein für Personen mit Gehhilfen, wie Rollator und Rollstuhl.

Es war nicht einfach Lokale, ohne diese „Hürden“ zu finden. Sehr umfangreich ist unsere Liste bisher nicht, denn zuerst mussten die Örtlichkeiten getestet werden, ob z.B. Rollstuhlfahrer wirklich in das Lokal kommen und die Gegebenheiten passen.

Grundsätzlich haben wir letztendlich die entsprechenden Lokale in behindertengerecht und rollstuhlgerecht unterteilt. Als nicht rollstuhlgerecht, sondern nur behindertengerecht befanden wir die Lokale, die zwar einen treppenfreien Zugang und Toiletten auf gleicher Ebene haben, aber keine rollstuhlgerechte Toilette.

Als rollstuhlgerecht können wir einige Brauhäuser bezeichnen:

- Brauhaus Merzig, Tel. 06861-791635
- Brauhaus Schmelz, Tel. 06887-889109
- Brauhaus Stadt Hotel, Püttlingen, Tel.06898-695665

Einige chinesische Lokale ebenfalls:

- Xi Yue, Dillingen, 06831-8901490
- Hong Yun Lai, Bous, Tel.06834-782128
- Pavillon, Saarbrücken-Rastpfuhl, Tel. 0681-75590286

Des Weiteren erwiesen sich das Lokal in der Riegelsberghalle, Tel. 06806-46744 und das Restaurant „Entrecôte“, Saarbrücken, Tel. 0681-9880157 als rollstuhlgerecht.

Wenn auch nicht rollstuhlgerecht, so doch immerhin behindertengerecht (ebenerdiger Zugang, höchstens eine Stufe, die aber mit Rollstuhl überwindbar ist, keine rollstuhlgeeignete Toilette) befanden wir folgende Lokalitäten:

- „Italia“, Püttlingen, 06898-6956665
- Brasserie im Trimm Treff in Püttlingen, Tel. 06806-920803
- Schnitzelhaus Motsch, Püttlingen, Tel. 06898-6906789
- Brauhaus in Nalbach-Körprich, Tel. 06838-1447

Dies ist nur ein kleiner Anfang, es ist viel Nachfragen und Nachforschen erforderlich und wir waren vor Ort zum Testen ... und natürlich zum Essen.

Auch in Illingen, in Neunkirchen und im Homburger Raum sind noch Lokale zu testen. Es wird wohl auch nie enden, denn es gibt ständig Änderungen und Neues.

Für Informationen und Tipps sind die „Fördertürme“ und die DMSG-Saarland immer offen.

Eva M. Schön